

10.2 Besonderheiten und Probleme der Bildung des klimaneutralen Bewusstseins in der Produktions- und Konsumkultur touristischer Dienstleistungen (am Beispiel von Hotels im Bundesland Tirol (1980-2022))

Der Klimawandel ist heute eine der drängendsten Herausforderungen. 2010 unterzeichneten die meisten Staaten der Welt die Klimakonvention der Vereinten Nationen und verpflichteten sich, die Tendenz der Erderwärmung zu vermeiden. Diese Idee wurde 2015 im Pariser Abkommen bestätigt. Trotz der Besorgnis der Weltöffentlichkeit über die Probleme des Klimawandels auf internationaler und nationaler Ebene reichen Aktivitäten in diese Richtung leider nicht aus, wie bestätigen die Worte des Generalsekretärs der Weltorganisation für Meteorologie (Madrid, Klimakonferenz, 3. Dezember 2019): “Wir sind nicht auf Kurs, die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen. Wenn wir jetzt nicht dringend Klimaschutzmaßnahmen ergreifen, steuern wir bis zum Ende des Jahrhunderts auf einen Temperaturanstieg von mehr als drei Grad zu“ [506].

Die Reduzierung der klimaschädlichen Treibhausgase erfordert neue Ansätze in den Produktionsprozessen, was Bemühungen, Innovation und zusätzliche Finanzierung erfordert, daher ist es ziemlich schwierig, dies schnell zu tun. In diesem Fall ist eine Tendenz nicht schnelle Änderungen des Interesses der Wirtschaftselite. Wir sind überzeugt, dass die Tourismusbranche die Änderung des Paradigmas bezüglich Richtung beitragen kann. Danke an die Hoteliers, die die Treibhausgase reduziert und klimaneutrale Praktiken zwischen zahlreiche Touristen werben, ist es möglich, eine Popularisierung aktiverer Maßnahmen in Richtung die Rettung unseres Planeten zu erreichen. Es kann mit der Zeit die Veränderungen politischer und wirtschaftlicher Ansätze ermöglichen.

Das Ziel des Artikels: die Rolle klimaneutraler Technologien bei der Bildung eines klimaneutralen Bewusstseins im Tourismus am Beispiel der Aktivitäten von Hotels im Bundesland Tirol zu untersuchen.

Die Aufgabe: moderne Forschung im Kontext der touristischen Reaktion auf den Klimawandel zu analysieren, Hotels des Bundeslandes Tirol im Kontext der Bildung

klimaneutrales Bewusstseins zu charakterisieren; das klimaneutrale Erfahrung von Hotels zu vergleichen, die Geschichte der Umsetzung der klimaneutralen Maßnahmen zu beschreiben.

Das Thema des Klimawandel ist sehr populär in verschiedenen Richtungen der Wissenschaft. Der Tourismus ist eine sehr fragmentierte Zweig der Weltindustrie, darum die wissenschaftliche Erfahrung der verschiedenen Spezialisierungen sehr wichtig für den Sektor ist.

Die ersten wissenschaftlichen Studien zum Klimawandel erschienen in den 1960er-Jahren, als sich die Auswirkungen der Industrialisierung bemerkbar machten. Seit den 1980er-Jahren sind in den deutschsprachigen Massenmedien Veröffentlichungen dieser Richtung vermehrt erschienen. M. Helmle, N. Mayr schlussfolgern nach Recherche zu den Salzburger Nachrichten zu den Themen Umwelt und Klimawandel zwischen 2010 und 2020 über die Politisierung des Problems, Vermeidung schwieriger Themen, Konzentration auf Kommunikatoren und nicht auf das Problem [495].

Außerdem schrieben mehrere Wissenschaftler über das Problem der nachhaltigen Entwicklung des Tourismus unter den Bedingungen des Klimawandels im Alpenraum. Zum Beispiel M. Romain zeigte das Problem der Schneedecke und der Luftverschmutzung [497]. M. Maier beschreibt das Problem der Schneebedeckung im Tourismus und die Auswirkungen des Tourismus auf den Klimawandel [494]. A. Strobl, M. Peters, S. Märk zeigen in ihrer Forschung (Tirol, Vorarlberg) Diskrepanzen zwischen dem Verständnis des Klimawandel und dem Verhalten [505]. D. Siegrist und S. Gessner beschreiben im Artikel die Meinungen von 39 Experten aus den Alpenländern bezüglich Richtung des Klimawandels. Die Experten betonen, dass die Tourismusindustrie und die Touristen nicht bereit bereit sind, das touristische Verhalten zu ändern [491]. Andererseits M. Bauer, M. Bischof und J. Schmude betonen, dass das Verhalten und das Reiseziel mit der Zeit unter dem Einfluss des Klimawandels ändern werden [496].

Über die regionalen Besonderheiten der Auswirkungen des Klimawandels auf den Tourismus schrieben B. Abegg [481], D. J. Schmücker [504].

H. Müller und T. Lehmann Friedli zeigen welche direkten und indirekten Einflüsse der Klimawandel auf eine regionale Wirtschaft hat. Auch die Autoren betonen die Notwendigkeit wissenschaftlicher Erforschung dieses Problems [498].

Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung für die Menschheit. Wir können dieses Problem minimieren, indem wir unsere Kräfte (nicht nur wissenschaftliche, sondern auch wirtschaftliche) bündeln. Jeder Zweig der Weltwirtschaft, Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen müssen ihren Beitrag zum Wohle unserer gemeinsamen Zukunft leisten. Das Beispiel eines solchen Beitrags zeigen Hoteliers. 2019 begannen das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) und die Österreichische Hoteliersvereinigung (ÖHV) die Zusammenarbeit im Programm „Nachhaltigkeit in der Hotellerie – Zeichen setzen“. Das Ziel dieses Programm ist die nachhaltige Entwicklung und der Umweltschutz. In Österreich haben wir schon eine gute Tendenz und die Präsidentin der Österreichischen Hoteliervereinigung, Michaela Reitterer erzählte: „Schon mehr als ein Viertel der Hotels setzt bereits Maßnahmen um, aber wir wollen den Anteil gemeinsam mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus noch heben“ [501].

Wichtig ist im Zusammenhang der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft die Bildung gemeinsamer Ziele, Werte und Informationsräume. In diesem Fall geht es um die Bildung eines klimaneutralen Bewusstseins in der Konsumkultur und im Alltag. Mit Hilfe von Rechtsdokumenten können wir die Bedeutung des Begriffs „klimaneutrales Bewusstsein“ definieren. Es kann ein Indikator für Hotelaktivität sein. Klimaneutrales Bewusstsein im Tourismus bedeutet die Überzeugungen und Ideen, die zur Umsetzung der folgenden Aufgaben beitragen: saubere Luft, sauberes Wasser, ein gesunder Boden und Artenvielfalt; sanierte, energieeffiziente Gebäude; gesundes und erschwingliches Essen; mehr öffentliche Verkehrsmittel; sauberere Energie und modernste saubere Technologien; langlebigere Produkte, die repariert, recycelt und wiederverwendet werden können; nachhaltige Arbeitsplätze und Bereitstellung der für den Übergang erforderlichen Qualifikationen; global wettbewerbsfähige und krisenfeste Industrie [492, 493].

Jetzt können wir beschreiben, welche Maßnahmen empfehlen Hotels im Bundesland Tirol im Kontext der nachhaltigen Entwicklung, der Klimaneutralität und des Umweltschutz. Eine der beliebtesten Hotelsuchseiten (biohotels.de) hat 4 Bio-Hotels gefunden, die die Klimaneutralität erreichen möchten (Biohotels Stanglwirt, Naturhotel Kitzspitz, Veganer Gasthof zum Ederplan, Q! Resort Health & Spa Kitzbühel). Biohotels.de ist Deutschlands größtes Portal für Ökohotels. Ziel: Förderung der Klimaneutralität von Hotels und des Umweltschutzes. Ein Tourist aus Deutschland ist der häufigste Gast in Österreich, darum ist die Analyse der Information über Hotels der Republik Österreich in Deutschland sehr wichtig. Außerdem haben wir die Website des Verbandes Biohotels analysiert (biohotel.info). Auf dieser Seite haben wir 5 Bio-Hotels im Bundesland Tirol gefunden (Biohotel Schweitzer, Stillebach, Bruggerhof-Camping, Restaurant, Hotel, Biohotel Grafenast, Natur-Biohotel Bergzeit).

Wir vergleichen die Aktivitäten 9 Hotels untereinander (der Artikel schlug 10 Indikatoren vor (+*Urkunden, Auszeichnungen; CO2-Fußabdruck*) aber in Ermangelung von Daten wurden acht Indikatoren berücksichtigt (außer *nachhaltige Arbeitsplätze und Bereitstellung der für den Übergang erforderlichen Qualifikationen; global wettbewerbsfähige und krisenfeste Industrie*). Informationen zu den Aktivitäten der beliebtesten bio-Hotels (Bundesland Tirol), die zur klimaneutralen Bewusstseinsbildung im Tourismus beitragen, finden Sie in Tabelle 1.

METHODS OF IMPROVING THE ECONOMY, TOURISM AND MANAGEMENT

Indikatoren für klimaneutrales Bewusstsein in der Hoteltätigkeit	Q Resort Health Spa Kitzbühel [502,503]	Veganer Gasthof zum Ederplan [507,508]	Biohotel Stangelwirt [488,489]	Bruggerhof-Camping, Restoraunt, Hotel [485]	Natur Biohotel Bergzeit [500]	Biohotel Grafenast [486]	Biohotel Stillebach [490]
saubere Luft, sauberes Wasser, einen gesunden Boden und Biodiversität	Maßnahmen zur Abfallvermeidung [503]	Maßnahmen zur Abfallvermeidung [508]	Maßnahmen zur Abfallvermeidung Mülltrennung Verwendung von biologischen Mitteln für die tägliche Reinigung. Das gesamte Wasser wird aus der eigenen Stanglwirt Kaiser-Quelle bezogen. Nichtraucher Hotel Zertifizierte Naturkosmetik Plastikvermeidung CO2-Kompensation in Kooperation mit der BOKU Wien Der Stanglwirt kompensiert den verbleibenden CO2-Ausstoß und beteiligt sich am Projekt „Regenwald-Revitalisierung in Costa Rica“ [488,489]	Schwarzsee Waldstück Naturkosmetik [485]	Naturkosmetik Ökologischen Wasch und Putzmitteln [500]	Schutz des Walds in Peru, Uruguay [486]	Schutz des Walds in Peru, Uruguay, umweltverträgliches Putzmittel Investitionen für WaldAufforstungen [490]

METHODS OF IMPROVING THE ECONOMY, TOURISM AND MANAGEMENT

sanierte, energieeffiziente Gebäude	-	-	Dämmmaßnahmen, Natürlichen Materialien aus der Region [489]	-	Natürlichen Materialien [500]	-	-
gesundes und bezahlbares Essen	100 % bio Küche mit veganen und regionalen Produkten [502,503]	Biobauerhof, 100 % Bio regionalen, veganen und saisonalen Speise Kochen nach den 5 Elementen ist die Übertragung des Kochprinzips der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) auf die bei uns übliche Ernährung. [507,508]	80 % Bio, regionalen Produkten, Biobauerhof [488,489]	100 % Bio, regionalen, saisonalen Produkten [485]	100 % Bio, biologischen, landwirtschaftlichen Produkten aus der Region [500]	Aus dem Garten auf den Teller [486]	100 % bio Küche mit veganen und regionalen Produkten [490]
mehr öffentliche Verkehrsmittel	Touristen wird empfohlen, mit dem Zug anzureisen: „Mit der Bahn Mit dem Zug bequem und direkt vor die Haustür? Bahnfahren schont die die Umwelt und lässt Sie entspannt in den Urlaub starten. Für Ihre An- und Abreise bieten wir Ihnen einen kostenlosen Gepäck-Abhol-Service vom Bahnhof an, damit Sie umweltschonend und entspannt reisen können“. [502]	-	-	-	-	-	-

METHODS OF IMPROVING THE ECONOMY, TOURISM AND MANAGEMENT

sauberere Energie und modernste saubere Technologien	Ökostrom [502,503]	Ökostrom, Ökoheizung, Holz und Solarenergie [507,508]	Ökostrom, Biomasse Kraftwerk, termische Grundwassernutzung, Ökoheizung, Photovoltaik, Umbau, Ausbau oder Neubau erfolgt auf Basis der baubiologischen Stanglwirt-Philosophie und erfüllt höchste Kriterien der Nachhaltigkeit. [488,489]	Eine Photovoltaikanlage wurde auf dem Hoteldach errichten, um regenerativen Strom zu erzeugen [485]	E-Tankstelle (kostenlos) [500]	-	Verantwortungs voller Umgang mit Energie Investitionen für umweltverträgliche Kleinkraftwerke [490]
langlebigere Produkte, die repariert, wiederverwertet und wiederverwendet werden können;	-	-	Recyclingpapier [488]	-	-	-	Recycling Papier [490]
Urkunden, Auszeichnungen	Austria Bio Garantie Grüne Haube [502,503]	-	Auszeichnung von Global Wellness Summit als „Leader of Sustainability“ Green Chefs [489]	-	-	Grünen Haube Bio Garantie Vegan Welcome Silberregion Karwendel Gemeinwohl ökonomie Bilanzieren des Unternehmen Biohotels Klimapositives hotel	Biohotels Gemeinwohl Ökonomie [490]

METHODS OF IMPROVING THE ECONOMY, TOURISM AND MANAGEMENT

						Slow Food FSC Fabelhafte hotels Green Pearls [486]	
CO2- Fußabdruck	-	-	„Ziel ist es, den ökologischen Fußabdruck des Stanglwirts messbar zu reduzieren, unsere Mitarbeiter aktiv in diesen Prozess einzubinden und mit diesem Einsatz vielleicht auch unsere Gäste für das Thema zu sensibilisieren.“ [489]	-	-	-	-

METHODS OF IMPROVING THE ECONOMY, TOURISM AND MANAGEMENT

Auch wir haben Hotels, die nur zwei Indikatoren haben:

- *Biohotel Schweizer* (Bio-Küche-Indikator (100 % Bio-Küche – ohne Bestätigung mit dem Zertifikat; Schutz der biologischen Vielfalt, Artrechte Tierhaltung – ohne konkrete Information) [487];

- *Naturhotel Kitzspitz* (zertifizierte Naturkosmetik; 80 % Bio-Küche – ohne Bestätigung mit dem Zertifikat) [499].

Nur zwei Hotels haben Maßnahmen zum Recyclingpapier: *Biohotel Stillbach*, *Biohotel Stangelwirt* [489,490]. Nur drei Hotels haben Maßnahmen zur Abfallvermeidung: *Q Resort Health Spa Kitzbühel*, *Veganer Gasthof zum Ederplan*, *Biohotel Stangelwirt* [503, 507, 508, 488]. Nur Stangelwirt hat Maßnahmen zur Mülltrennung (?). Kein Hotel erfüllt alle Indikatoren (in unserem Fall – 8).

Bewertung nach Anzahl der Indikatoren:

- 6 Indikatoren – Biohotel Stangelwirt
- 5 Indikatoren – Q Resort Health Spa Kitzbühel, Biohotel Stillebach
- 4 Indikatoren – Natur Biohotel Bergzeit
- 3 Indikatoren – Veganer Gasthof zum Ederplan, Biohotel Grafenast, Bruggerhof-Camping, Restoraunt, Hotel
- 2 Indikatoren – Biohotel Schweizer, Naturhotel Kitzspitz

Tabelle 2

Die Anzahl der Indikatoren	Die Anzahl der Hotels	%
6	1	11
5	2	22
4	1	11
3	3	33
2	2	22

Die populäre Indikatoren:

- *saubere Luft, sauberes Wasser, einen gesunden Boden und Biodiversität* – 100 %. Ganze Hotels haben diesen Indikator. Aber meistens ist es nur Gebrauch der Naturkosmetik, Öko-Putzmittel und Abfallvermeidung. Drei Hotels (*Biohotel*

Stangelwirt, Biohotel Grafenast, Biohotel Stillebach) schützen den Wald in anderen Ländern, aber warum geht das im Bundesland Tirol nicht? Biohotel Schweizer schützt der biologischen Vielfalt. Aber wie machen es im diesem Hotel? Leid, wir haben keine Information.

- *gesundes und bezahlbares Essen* – 100 %. Ganze Hotels haben diesen Indikator. Aber nur zwei Hotels haben Austria Bio Garantie (*Q Resort Health Spa Kitzbühel, Biohotel Grafenast*).

- *sauberere Energie und modernste saubere Technologien* – 66 %. 6 Hotels haben diesen Indikator (außer *Biohotel Schweizer, Naturhotel Kitzspitz, Biohotel Grafenast*).

Unpopuläre Indikatoren:

- *sanierte, energieeffiziente Gebäude* – 22 %. 2 Hotels haben diesen Indikator (*Biohotel Stangelwirt, Natur Biohotel Bergzeit*. Dort benutzt man natürliche Materialien. Aber wie funktioniert es, kennen wir nicht)

- *mehr öffentliche Verkehrsmittel* – 11 %. 1 Hotel (*Q Resort Health Spa Kitzbühel*)

- *CO₂ – neutral Fußabdruck* – *kein Hotel*

- *langlebigere Produkte, die repariert, wiederverwertet und wiederverwendet werden können* – 22 %. 2 Hotels haben diesen Indikator (*Biohotel Stangelwirt, Biohotel Stillebach*)

- *Urkunden, Auszeichnungen* – 44 %. 4 Hotels haben diesen Indikator (fast 50 %, aber das Resultat der Tätigkeit bezüglich Richtung der Klimaneutralität ist 0 %, darum entstehen Fragen in diesem Kontext).

Manche Hotels im Bundesland Tirol gehen schon lange Zeit in der Richtung zur Klimaneutralität. Seit 1980 hatte das Hotel Stangelwirt schon zwei eigene Heizkraftwerke. Die Heizkraftwerke nutzen Biomasse und Thermenwasser. Seit 2011 nutzt man im Hotel Ökostrom. 2014 installiert Stanglwirt eine Wärmepumpenanlage und gewinnt so aus dem eigenen Grundwasser-Reservoir Energie. Jährlich werden so

250.000 Liter Heizöl eingespart. Seit 2017 stehen zur Verfügung im Hotel zahlreiche E-Tankstellen ans Netz. Stangelwirt arbeitet zusammen mit WWF (World

Wide Fund for Nature (1961) ist eine der größten Natur- und Umweltschutzorganisationen der Welt) in der Richtung der Klimaneutralität und klimaneutrales Bewusstseins im Tourismus. Ziele der Kooperation Stanglwirt und WWF: messbare Reduktion des ökologischen Fußabdrucks des Stanglwirts (v.a. rund um die Themenschwerpunkte Abfall und Klima/ Energie); Unterstützung und Umsetzung diverser Projekte zum Thema Umwelt; Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung für den Klima- und Umweltschutz durch Veranstaltungen für Gäste und Mitarbeiter. Jede September organisiert Stanglwirt mit WWF Grüne Woche mit Vorträgen, Workshops, Exkursionen, Ausstellungen und öffentlichen Diskussionen: „Mit unserem Engagement wollen wir zeigen, dass Naturschutz nicht unbedingt mit Verzicht zu tun hat, sondern oft zu einfach schöneren Momenten führen kam“ [484]. Das klimaneutrale Bewusstsein der Kinder ist besonders aktuell und darum hat Stangelwirt den Kinderbauerhof.

Auf der Webseite des Hotels Schweizer ist die Information, dass das Hotel funktioniert als das Biohotel schon 20 Jahre. Bruggerhof-Camping, Restoraunt, Hotel hat die Grüne Camping-Zone seit 1955. Im Jahre 2007 wurde eine Photovoltaikanlage. Seit 2014 hat das Hotel das Bioladen und seit 2020 funktioniert als das Biohotels. Das Hotel Grafenast funktioniert als das Biohotel seit 1996 und Stillbach seit 2011. Wir haben keine Information über die Geschichte den Weg 4 Hotels (Kitzbühel, Ederplan, Kitzspitz, Bergzeit) zur Bioernährung und klimaneutralem Bewusstsein im Tourismus.

Kein Hotel im Bundesland Tirol hat alle Indikatoren. Aber das Hotel Stangelwirt hat Vorteile: 6 Indikatoren, Bemühungen in der Richtung der Klimaneutralität und klimaneutrales Bewusstsein im Tourismus, Popularisierung des klimaneutralen Konsums und Bildung des klimaneutralen Bewusstseins bei Touristen in zahlreichen Aktivitäten mit WWF, energieeffizientes Bauen, Unterstützung des Waldes in Costa-Rica, Biomasse Kraftwerk, termische Grundwassernutzung Ökoheizung, Photovoltaik.

Gleichzeitig haben Hotels des Bundeslandes eine interessante Erfahrung: große Vielfalt an Bio-Lebensmitteln; Popularisierung der aktiven, klimaneutralen Erholung in der Natur (Fahrräder, Wandern); Beratung zum ökologischen Verhalten im Hotel

(Gasthof zum Ederplan); Förderung gesunder, klimaneutraler Lebensgewohnheiten (Hotel Krafenast: 5 Elemente Woche, Schneeschuhwandern und Yoga, Yoga-Detox Tage; Oekobonus (das Bonusprogramm für Nachhaltigkeit; es honoriert die umwelt- und ressourcen-schonende Lebensweise); Rauchverbot (Stangelwirt), Unterstützung des Waldes in Peru, Uruguay (Grafenast, Stillebach).

Unserer Meinung nach gibt es ein Problem der öffentlichen Wahrnehmung und Bildung bezüglich der Umsetzung der Klimaneutralität. Oft verbinden Hotels mit Klimaneutralität nur Bio-Küche, Naturkosmetik, ökologische Putzmittel etc. Beispielsweise zeigen die Website Hotels von allgemeinen, nicht spezifischen Informationen, die Zweifel an der tatsächlichen Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen (bio-Küche ohne Austria Bio Garantie, der Schutz des Wald im Südamerika, Kosta-Rica) aufkommen lassen. Daher stellt sich die Frage, wie nachhaltig ist die vorgeschlagene Nachhaltigkeit? Wie viel von dieser Nachhaltigkeit ist echte Nachhaltigkeit und wie viel Marketingpolitik?

Zusammenfassung

Wir haben 9 Bio-Hotels im Bundesland Tirol gefunden, die im Weg zur Klimaneutralität sind. Wir verglichen die Tätigkeit dieser Hotels bezüglich Richtung der Klimaneutralität und des klimaneutralen Bewusstsein im Tourismus. Der Artikel analysiert die Aktivitäten von Hotels im Kontext der Bildung eines klimaneutralen Bewusstseins anhand von Daten aus dem Internet. Der Artikel schlug 10 Indikatoren vor (+ *Urkunden, Auszeichnungen; CO₂-Fußabdruck*), aber in Ermangelung von Daten wurden acht Indikatoren berücksichtigt. Es ist erwähnenswert, dass das Fehlen von Daten zu zwei wichtigen Indikatoren (zukunftsfähige Arbeitsplätze und Vermittlung der für den Übergang notwendigen Kompetenzen; weltweit wettbewerbsfähige und krisenfeste Industrie) für die relative Nachhaltigkeit im Kontext der Klimaneutralität spricht. Kein Hotel im Bundesland Tirol hat 8 Indikatoren. Die meisten Indikatoren hat Biohotel Stangelwirt (6 Indikatoren). Auch wir haben Hotels, die nur zwei Indikatoren haben: Biohotel Schweizer und Naturhotel Kitzspitz. Die populäre Indikatoren: saubere Luft, sauberes Wasser, einen gesunden Boden und Biodiversität (100% Hotels; aber sehr oft nur Naturkosmetik, ökologische

METHODS OF IMPROVING THE ECONOMY, TOURISM AND MANAGEMENT

Putzmittel, Maßnahmen zur Abfallvermeidung); gesundes und bezahlbares Essen (100 % Hotels, aber nur zwei Hotels haben Austria Bio Garantie); sauberere Energie und modernste saubere Technologien – 66 %. Unpopuläre Indikatoren: sanierte, energieeffiziente Gebäude (22 % von Hotels); mehr öffentliche Verkehrsmittel (11 % von Hotels); CO₂ – neutral Fußabdruck (kein Hotel); langlebigere Produkte, die repariert, wiederverwertet und wiederverwendet werden können (22 % von Hotels) Urkunden, Auszeichnungen (44 % von Hotels). Manche Hotels im Bundesland Tirol gehen schon lange Zeit in der Richtung zur Klimaneutralität (Hotel Stangelwirt (seit 1980), Schweizer (seit 2012), Bruggerhof-Camping, Restoraunt, Hotel, Grafenast (seit 2007), Stillbach (seit 2011). Wir haben keine Information über die Geschichte den Weg 4 Hotels (Kitzbühel, Ederplan, Kitzspitz, Bergzeit) zur Bioernährung und klimaneutralem Bewusstsein im Tourismus.